

JAHRESBERICHT 2023

EQUAM Stiftung
seit 1999

EQUAM
STIFTUNG

Inhalt

Vorwort der Präsidentin.....	3
Worte des Geschäftsführers.....	4
Organisatorische Entwicklungen	5
Zertifizierungen und Befragungen	7
Qualitäts- und Leistungskennzahlen.....	9
Programmentwicklung und Innovationsprojekte	11
Events	13
Gönner & Sponsoren.....	15
Jahresabschluss 2023	16
Bericht der Revisionsstelle	17
Bilanz	18

Vorwort der Präsidentin

Seit 24 Jahren engagiert sich die EQUAM Stiftung für Qualität in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Das Kerngeschäft liegt nach wie vor in der Zertifizierung von Arztpraxen. Praxen haben die Möglichkeit, Qualitätsthemen zu wählen. Die Ergebnisse des externen Audits vor Ort sowie Patienten- und Mitarbeitendenbefragungen ermöglichen den Praxen ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, diese im Schlussgespräch des Audits zu diskutieren und allfällige Prozessanpassungen vorzunehmen. Standardisierte und gut dokumentierte Prozesse sichern nicht nur Transparenz, Qualität und hohe Dienstleistungsqualität für Patient:innen, sie bringen auch einen Mehrwert für die Ärzt:innen.

EQUAM steht aber auch für Innovation in der Qualitätsentwicklung. Der Jahresbericht gibt einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten von EQUAM, sei es bei der Weiterentwicklung von Zertifizierungsprodukten oder bei Projekten der eidgenössischen Qualitätskommission. EQUAM hat sich als wichtiger Akteur im Bereich der Qualität der ambulanten Gesundheitsversorgung etabliert. Zentral dabei ist die engagierte Arbeit und das beherzte Engagement des Geschäftsführers, Joel Lehmann, für die Ziele der Stiftung. Dafür gehört Joel Lehmann und seinem Team ein grosses Dankeschön. Danken möchte ich auch den Netzwerken, den Ärzt:innen, die mit EQUAM Pionierarbeit geleistet haben und sich für eine Zusammenarbeit mit EQUAM entscheiden. Ich danke auch den Auditor:innen und allen Partner:innen der EQUAM Stiftung für die Zusammenarbeit in Projekten und die finanzielle Unterstützung sowie meinen Kolleg:innen im Stiftungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche eine interessante Lektüre des Jahresberichtes 2023.

Bern, im März 2024

Ruth Humbel, Präsidentin des Stiftungsrat



Abbildung 1: Mit Leidenschaft bei der EQUAM Stiftung
(v.l.n.r. Dr. med. Felix Huber, Vizepräsident; Ruth Humbel, Präsidentin; Joel Lehmann, Geschäftsführer)

Worte des Geschäftsführers

Liebe EQUAM Kunden, Partner:innen und Interessierte

In den vergangenen zwei Jahren haben wir finanziell mit einem höheren Ergebnis abgeschlossen als ursprünglich budgetiert - unter anderem dank der kontinuierlichen Unterstützung durch unsere Gönner. Dies hat es uns ermöglicht, verschiedene Zertifizierungen zu überarbeiten oder neu zu entwickeln - etwa die Zertifizierungen für ärztliche Grundversorgung in Alters- und Pflegeheimen und die Zertifizierung für Walk-In Praxen. Auch an einem Projekt zu qualitätsrelevanten Funktionen von Praxissoftware haben wir gearbeitet und an einem Katalog möglicher Verbesserungsmassnahmen für Arztpraxen. Die Resultate solcher Entwicklungen werden auf unserer Webseite kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein Highlight im Jahr 2023 war das EQUAM Symposium - ein Ereignis, das Inspiration und Austausch unter Teilnehmer:innen mit verschiedensten Hintergründen bot. Die Anstellung von Diana Montemarano war ein wichtiger Schritt für uns, eine zukunftssträchtige Lösung für die Kundenbetreuung im Tessin zu sichern. Nicht zu vergessen ist unsere Teamretraite im August, wo wir unserem operationellen Management neue Impulse gaben.

Mein herzlichster Dank gilt dem gesamten Team der Geschäftsstelle für die hervorragende Zusammenarbeit und das gemeinsame Lernen. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Auditor:innen, sowie an den Stiftungsrat, dessen Unterstützung und Ermutigung dem Team hilft, den Weg mit Freude weiter zu gehen.

Gespannt blicke ich auf das kommende Jahr. Die EQUAM Stiftung bleibt Ihrem Engagement für Qualität im Gesundheitswesen treu, unter dem Motto «Qualität erlebbar machen.»



Bern, im März 2024
Joel Lehmann, Geschäftsführer

Organisatorische Entwicklungen

Im Jahr 2023 blieb der **Stiftungsrat** unverändert, er besteht aus den folgenden Personen:

- Ruth Humbel, Präsidentin
- Dr. med. Felix Huber, Vize-Präsident
- Dr. med. Luca Emmanuele
- Olivier Girardin
- Dr. Kàroly Christian Köppe
- Dr. med. Beat Künzi
- Dr. iur. et lic phil Niklaus Lüchinger
- Verena Nold Rebetez, mag. oec. HSG
- Flavia Wasserfallen

Der **Zertifizierungsausschuss** ist ein Subkomitee des Stiftungsrats. Die Mitglieder sind auf der EQUAM Webseite verzeichnet.

Der **Fachausschuss** unterstützt die Stiftung bei der Entwicklung und Pflege der Qualitätsstandards. Im Jahr 2023 gab es im Fachausschuss keine personellen Veränderungen.

Beim festen Team der **Geschäftsstelle** in Bern gab es im Jahr 2023 keine Veränderungen.



Abbildung 2: Team der Geschäftsstelle am EQUAM Day (v.l.n.r. Jasmin, Luca, Manuela, Joel und Denise)

Stattdessen erhielten wir Zuwachs im **Tessin**. Diana Montemarano ist seit Oktober 2023 unsere Kundenbetreuung für italienischsprachige Kunden.



Abbildung 3: Kundenbetreuung Tessin (Diana Montemarano)

Ausserdem arbeitet die EQUAM Stiftung weiterhin mit freischaffenden Mitarbeitenden und externen Firmen, welche eine unverzichtbare Unterstützung sind. Dazu gehörten im Jahr 2023 unter anderem Dr. Jianan Huang, Dr. Doha Naga (Datamart AI), Razvan Zafira (Interrogang ?), Caleb Ejakait und die Firma Funke Lettershop in Zollikofen.

Auditor:innen

Die Auditor:innen bilden das Herzstück der Zertifizierungstätigkeit der EQUAM Stiftung. Wir danken ihnen für den unermüdlichen und grossen Einsatz im Jahr 2023.

Ende 2023 haben wir uns von **Nadine Spicher** und **Dr. med. Patrick Landolt, MME** verabschieden müssen. Wir wünschen den beiden für ihre bevorstehenden Wegen alles erdenklich Gute und bedanken uns von Herzen für ihre leidenschaftliche Mitarbeit für EQUAM.

Auch für **Dr. med. Beat Küenzi** war 2023 das letzte Jahr, in dem er uns als Auditor für Spezialarztpraxen unterstützt hat. Er bleibt uns aber als Mitglied des Stiftungsrat und des Zertifizierungsausschusses erhalten. Darüber freuen wir uns sehr.



Abbildung 4: Langjähriger EQUAM Auditor (Patrick Landolt)

Zertifizierungen und Befragungen

Zertifizierungsprogramme

Im Vergleich zum Vorjahr war das Jahr 2023 – turnusgemäss – ein eher ruhiges Jahr. Bei den Zertifizierungen gab es anteilmässig eine Rückverschiebung zugunsten der Zertifizierungen auf der Ebene der Arztpraxen. Im Vergleich zum Referenzjahr 2020 gab es bei den Zertifizierungen von Gesundheitseinrichtungen fast eine Verdoppelung, von 46 auf 80 Zertifizierungen, während bei der Behandlungsqualität die Anzahl Neuzertifizierungen um rund 16% schrumpfte. Diese Entwicklung spiegelt sich auch bei der *Anzahl gültiger Zertifikate am Stichtag 31. Dezember*. Bei den Gesundheitseinrichtungen gab es einen Jahreswachstum von 10 gültigen Zertifikaten (+4%), während auf der Ebene der Behandlungsqualität eine Reduktion um 23 Zertifikate zu verzeichnen war (-9%).

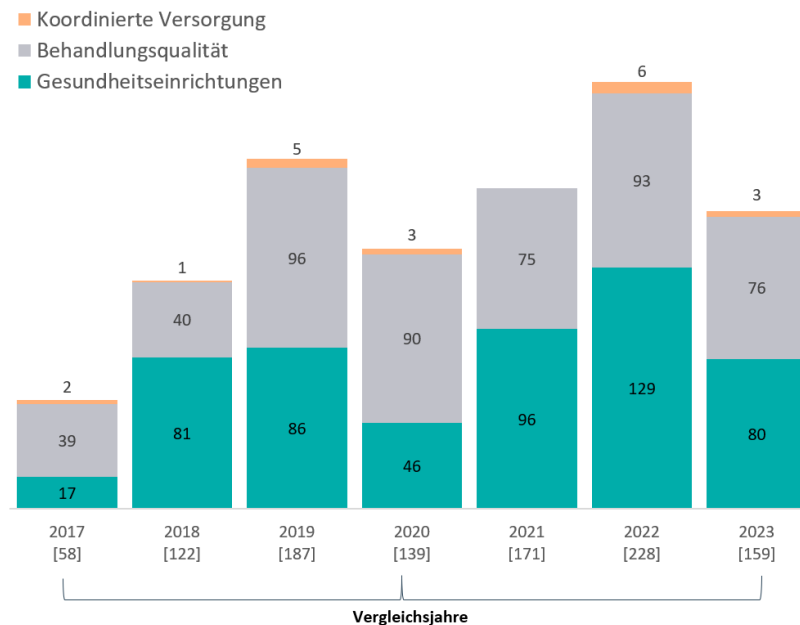
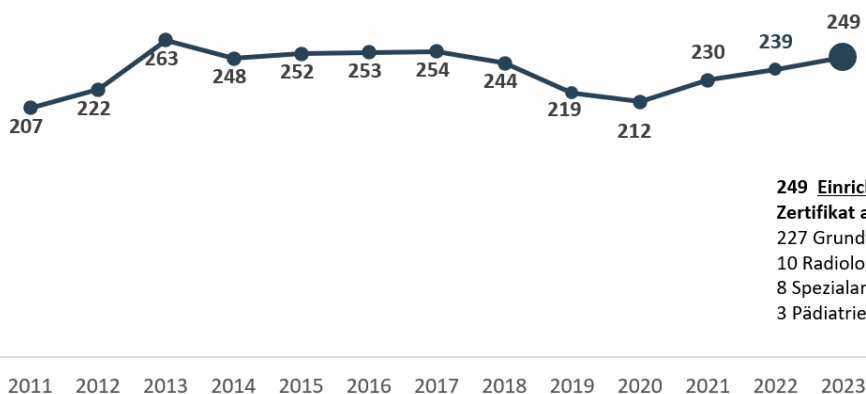


Abbildung 5: Anzahl neuer Zertifizierungen 2017 – 2022



249 Einrichtungen mit gültigem Zertifikat am 31.12.2023
 227 Grundversorgerpraxen
 10 Radiologieinstitute
 8 Spezialarztpraxen
 3 Pädiatriepraxen

Abbildung 5: Anzahl gültiger Zertifikate, Gesundheitseinrichtungen (Stichtag: 31. Dezember 2023)

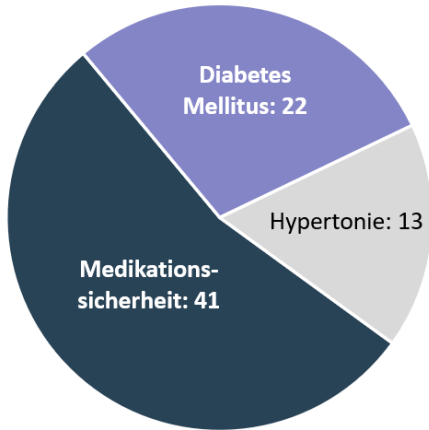


Abbildung 6: Anzahl neuer Zertifizierungen Behandlungsqualität in 2023

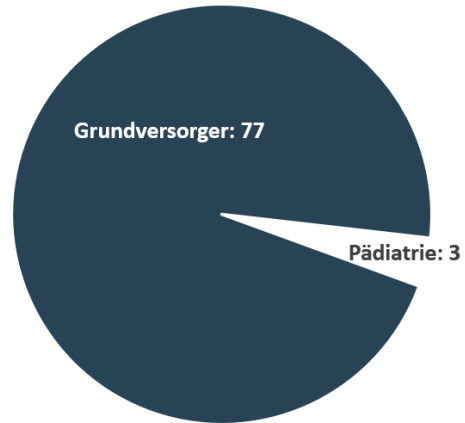


Abbildung 7: Anzahl neuer Zertifizierungen Gesundheitseinrichtung in 2023

Ärzt:innen mit gültigem Zertifikat am 31.12.2023

- (Koronare Herzkrankheit: 1)
- Arterielle Hypertonie: 18
- Diabetes mellitus Typ 2: 50
- Medikationssicherheit: 154

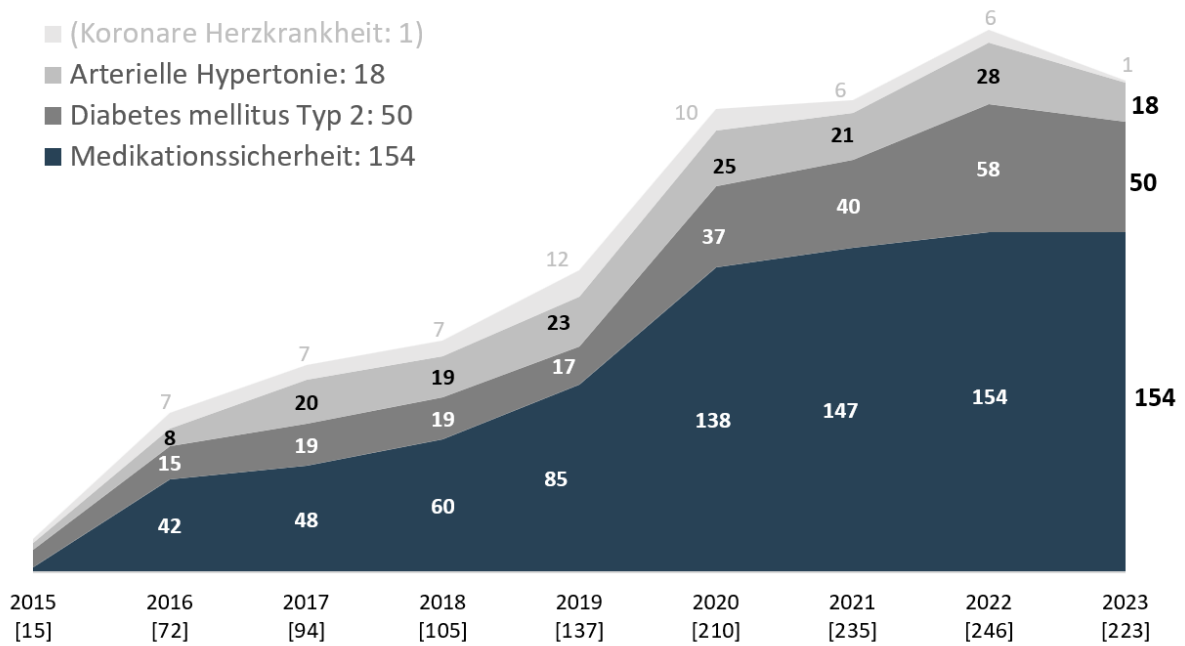


Abbildung 8: Anzahl gültiger Zertifikate, Behandlungsqualität (Stichtag: 31. Dezember 2023)

Befragungen

Erwartungsgemäss war im Jahr 2023 neben der tieferen Zertifizierungstätigkeiten auch die Anzahl der Befragungen niedriger. Dennoch führten wir bei insgesamt **188 Ärztinnen** in **79 Praxen** eine Patientenbefragung durch. Dabei hat jede teilnehmende Ärzt:in ein Feedback in Form eines Auswertungsberichts erhalten und wir konnten somit insgesamt die Rückmeldungen von **9'244** Patient:innen erfassen und auswerten.



Die Befragungen wurden hauptsächlich bei Hausärzt:innen durchgeführt. Es freut uns jedoch sehr, dass wir auch 2023 wieder in mehreren Pädiatrie- und Spezialarztpraxen eine Patientenbefragung durchführen konnten:

- 74 Hausarzt-Praxen
- 3 Pädiatrie-Praxen
- 2 Spezialarzt-Praxen

Neben den Patient:innen befragten wir im Berichtsjahr ebenfalls die **Mitarbeitenden** von 9 Praxen zu deren Sicht auf die Sicherheitskultur, sowie die **Zuweisenden** von 3 Spezialarztpraxen.

Im Jahr 2024 steht der Fokus auf der Weiter- und Neuentwicklung unserer Befragungsangebote. So ist zurzeit die Überarbeitung der Mitarbeitendenbefragung im Gange und verschiedene weitere Entwicklungsprojekte sind in Planung oder Umsetzung. Damit stellen wir sicher, dass die Rückmeldungen von Patient:innen, Mitarbeitenden, Zuweisenden und anderen Stakeholdern weiterhin wichtige Inputs liefern für die sinnvolle Qualitätsverbesserung der ambulanten medizinischen Versorgung in der ganzen Schweiz.

Qualitäts- und Leistungskennzahlen

Rechtzeitigkeit

Im Rahmen der internen kontinuierlichen Qualitätsverbesserung hat die EQUAM Stiftung Benchmarks zur Rechtzeitigkeit definiert. Regelmässig überprüfen wir damit, ob wir unsere Prozessschritte rechtzeitig abschliessen und unseren eigenen Ansprüchen gerecht werden.

Im Jahr 2022 haben wir zwei klare Verbesserungsmöglichkeiten entdeckt. Diese Optimierungen konnten wir nun im Berichtsjahr umsetzen.

Als erstes haben wir die Auditprojekte im Zertifizierungsprozess eingeführt. Dabei durchläuft jede Kund:in immer alle bereits vorprogrammierten Prozessschritte. Das Risiko für Verzögerungen und Verpassen von Aufgaben wurde dadurch massiv verringert.

Als zweiten grossen Schritt haben wir alle Leitfäden der Standards nur noch in unserem Zertifizierungstool abgespeichert. Damit garantieren wir eine «single source of truth». Mühsames Übertragen und Fehler daraus entfallen somit.

Durch die Benchmarks haben wir im Berichtsjahr festgestellt, dass wir Optimierungspotential haben im Prozess der Befragung haben. Weiter haben wir entdeckt, dass wir immer noch ein Bottleneck beim Kontrollieren und Versenden der Auditberichte haben. Dadurch kam es hier gelegentlich zu Verzögerungen. Wir wollen diese beiden Punkte im Jahr 2024 angehen und die Prozesse optimieren.

Anpassungen Net Promoter Score

Im Oktober 2023 haben wir die Auswertung des Net Promoter Score (NPS) angepasst. Wir haben vorgängig festgestellt, dass die Zufriedenheit mit den Standards und andererseits die Zufriedenheit mit der Dienstleistung der Geschäftsstelle nicht in einen Benchmark zusammengebracht werden können. Da dies unterschiedliche Aspekte sind, konnte in der alten Version nicht herausgelesen werden, wo der Verbesserungswunsch der Kunden wirklich liegt. Da uns diese Rückmeldungen aber ein grosses Anliegen sind, haben wir uns schlussendlich zur Aufteilung entschieden.

Neu gibt es deshalb dazu zwei Fragen, welche einerseits die Zufriedenheit mit dem EQUAM Team und andererseits die Zufriedenheit mit den EQUAM Standards abfragt. Für das Jahr 2023 gibt es noch zu wenige Daten, um aus den Antworten eine Aussage machen zu können.

Programmentwicklung und Innovationsprojekte

Im Folgenden findet sich eine Auswahl wichtiger Entwicklungen und Innovationsprojekte, an denen wir im Jahr 2023 arbeiteten und erfreuliche Resultate erzielen konnten.

Neu entwickelte Standards für «Ärztliche Grundversorgung in Alters- und Pflegeheimen» und «Walk-in»

Im Jahr 2022 erhielten wir die Anfrage, ob eine Zertifizierung für Heimarztpraxen möglich sei. Bis dahin gab es aber keine passende Lösung für solche neuartigen Praxen.

Zur ungefähr gleichen Zeit erhielten wir immer mehr Rückmeldungen, dass die Grundversorger-Standards nicht wirklich passen für Walk-in Praxen.

Deshalb verabschiedete der Stiftungsrat im Herbst 2022 den Vorschlag, solche Standards für die beiden Settings, auf Basis des Grundversorgerpraxis-Moduls, zu entwickeln.

Gleich zu Beginn des Jahres starteten wir mit der Arbeit. Jianan Huang suchte in Desk Reviews nach bereits bestehenden Standards zu diesem Thema. Joel Lehmann führte qualitative Gespräche mit Stakeholdern aus der Branche durch. Daraus entstand ein erster Entwurf von Standards, welche in mehrmaligen Sitzungen mit der Begleitgruppe (Expert:innen aus dem Feld) und dem Fachausschuss präzisiert wurden.

Im November 2023 durften wir das erste Pilotaudit zu den Standards «ärztliche Grundversorgung in Alters- und Pflegeheimen» bei der Emeda AG durchführen.

Für «Walk-in» Praxen fand das erste Pilotaudit im Dezember bei der Medbase Toujours Basel Bahnhof statt.

Auf Grund der Rückmeldungen aus den Pilotaudits ist nun eine definitive Finalisierung und abschliessende Veröffentlichung der Standards im Mai 2024 vorgesehen.

Wir danken allen beteiligten Personen für Ihre Zeit und den Einsatz für diese beiden Projekten.

Checkliste für Praxissoftware

Aufgrund wiederholter Rückmeldungen durch Auditoren entschloss sich EQUAM, die Entwicklung einer Checkliste anzupacken, welche qualitätsrelevante Features von Praxissoftware (PIS) enthält. Die Liste soll darauf abzielen, die Qualität der Gesundheitsversorgung und Patientensicherheit in Arztpraxen zu stärken und zu vereinfachen.

Im Kontext der EQUAM-Zertifizierungen wurden Fragen zur Softwarefunktionalität relevant, insbesondere für Zertifizierungen in Bereichen wie Diabetes, Hypertonie und Medikationssicherheit. Die Liste soll in Zukunft als Referenz dienen für Software-Hersteller und

Praxen, um einen Mindeststandard sowie «Good» und «Best» Practices festzulegen. Zusätzlich entwickelt EQUAM eine pragmatische Methode, wie die verschiedenen Softwarelösungen hinsichtlich dieser Features und deren Nutzerfreundlichkeit evaluiert werden können.

Die Methode für die Entwicklung der Checklisten umfasste Literaturrecherche, qualitative Interviews und eine explorative Beobachtungsstudie.

Im November 2023 konnte eine Präsentation der Zwischenergebnisse auf der 3C-Konferenz, der jährlichen Versammlung der Ärztenetze, gemacht werden.

PaRIS Befragung

Die PaRIS-Befragung (Patient-Reported Indicator Survey) ist eine Initiative der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), welche in der Schweiz durch die Eidgenössische Qualitätskommission in Auftrag gegeben wurde.

Die Initiative bezweckt die Entwicklung und Umsetzung von Instrumenten zur Messung von Patienten-Berichteten Ergebnissen und Erfahrungen in der Gesundheitsversorgung (Patient-Reported Outcome Measures, PROMs und Patient-Reported Experience Measures, PREMs).

Die aktuelle Umfrage interessiert sich in erster Linie für die Erfahrung und Outcomes von Patient:innen mit einer oder mehreren chronischen Krankheiten, die in der Grundversorgung behandelt werden. Für die Teilnahme an der Befragung im Jahr 2024 werden alle Patient:innen ab 45 Jahren, welche eine von rund 100 zufällig ausgewählten Hausarztpraxen während einer bestimmten Zeitperiode aufsuchen, eingeladen.

In enger Zusammenarbeit mit der nationalen Projektleitung der Unisanté in Lausanne und dem Forschungsinstitut M.I.S. Trend, sowie mit technischer Unterstützung von der ZHAW wurde EQUAM beauftragt, bei der Umsetzung der Befragung in der Schweiz zu helfen. Dabei unterstützte EQUAM im Jahr 2023 die Entwicklung einer alternativen Methode zur Rekrutierung der Praxen und der Patient:innen und die Anpassung von Informations- und Rekrutierungsmaterialien. EQUAM informierte und engagierte erfolgreich verschiedene Stakeholder im Rahmen einer umfassenden Kommunikationsstrategie. Im Weiteren erarbeitet EQUAM zusammen mit ZHAW ein Konzept für visuelle Berichte für die teilnehmenden Praxen.

HYPROM

Das HYPROM-Projekt, welches vom Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM geleitet wird, profitiert von einer Finanzhilfe durch die Eidgenössische Qualitätskommission. Das Projekt konzentriert sich auf die Implementierung von PROMs für Bluthochdruckpatienten in einem interprofessionellen Umfeld mit Hilfe einer digitalen, zweisprachigen (Französisch

und Deutsch) Kommunikationsplattform, genannt HYPROM. Der gezielte Austausch von Informationen zwischen Hausärzt:innen, Apotheker:innen und Patient:innen auf der digitalen HYPROM-Plattform soll die patientenzentrierte Versorgung von Bluthochdruck verbessern und zu besseren Ergebnissen führen wie z.B. Blutdruckwerte und im Idealfall Lebensqualität. Um die Akzeptanz und Benutzerfreundlichkeit der digitalen HYPROM-Plattform zu erhöhen, werden Prinzipien des partizipativen Designs angewandt, um die Applikationen mit den Endnutzer:innen (d. h. Gesundheitsdienstleistern und Patienten) zu konzipieren und zu bewerten.

EQUAM konzipiert und koordiniert die Usability-Tests der App, bauend auf die Erfahrungen mit qualitativer Forschung, die EUROPEP Patientenbefragungen und die guten Beziehungen mit Hausärzt:innen und Ärztenetzen.

Events

EQUAM Symposium 2023

Das Symposium fand unter dem Titel "Perspektivenwechsel: Gemeinsam Qualität erleben", am 29. Juni im Wankdorf-Stadion in Bern statt. Es wurde von rund 120 Personen besucht, die vorwiegend ein sehr positives Feedback gaben.

Die Keynote von ICHOM Chief Scientific Officer Neo Tapela und zwei Parallelsessionen bildeten das Kernprogramm; im Weiteren gab es eine virtuelle Keynote vom Thurgauer Regierungsrat Urs Martin und eine interaktive Podiumsdiskussion.

Die erste Parallelsession "Kantonale Steuerung für Zugang zu guter ambulanter Versorgung" mit Christian von Plessen, Alice Giese und Sven Streit fokussierte auf die kantonale Gesundheitspolitik. Die zweite Session "Praktische Tools, um die Patientensicht einzubeziehen" mit Karin Fattinger, Neo Tapela, Andrea Glässel und Kai Schnabel diskutierte Methoden zur Integration der Patientenperspektive in die Versorgung.

Internationale Konferenzen

Die Konferenz der Internationalen Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen (ISQUA) fand im August 2023 in Seoul, zum Thema «Technologie, Kultur und Koproduktion» statt. Ein von EQUAM initiiertes und von Joel Lehmann zusammen mit Radha Karnad aus Kenia geleiteter Workshop hatte den Titel «Defining Quality Standards for Teleconsultations in Primary Care». Ziel war es, einen Ausgangspunkt für die Entwicklung international relevanter Qualitätsstandards zu diskutieren. Bei einem Kurzvortrag mit dem Titel "Can Advanced Analysis Increase the Impact of Patient Evaluations of General Practice? Insights from the

EUROPEP Survey Data Modelling Project» erläuterte er Ergebnisse aus der Analyse von EUROPEP-Patientenumfragedaten. Zudem präsentierte er ein Poster zum Thema PROMS in der Grundversorgung.

Abbildung 9: Eindruck vom EQUAM Symposium 2023



Göner & Sponsoren



Als Non-Profit-Organisation ist die EQUAM Stiftung bei der Entwicklung und Umsetzung der Qualitätsprogramme auf **Unterstützung** angewiesen.

Folgende Organisationen haben die EQUAM Stiftung im Jahr 2023 als Göner unterstützt:



Helsana

SANDOZ A Novartis
Division



suva

visana
Rundum gut betreut.

sanitas

Jahresabschluss 2023

Erfolgsrechnung	2023	2022
Ertrag		
Zertifizierungen	846'282	941'236
Projekt-Gönnerschaften und Symposium	146'993	41'321
Befragungen und übrige Erlöse	24'417	1'350
Erlösminderungen	0	0
Total Ertrag	1'017'692	983'907
Aufwand		
Aufwand Zertifizierungen	136'399	227'726
Aufwand Befragungen	21'479	38'385
Aufwand Projekte	72'712	18'521
Personalaufwand	481'586	391'229
Übriger betrieblicher Aufwand	170'141	180'834
Total Aufwand	882'317	856'695
Abschreibungen	3'900.00	-12'800
Finanzergebnis	305	-341
Betriebsfremdes/a.o. Ergebnis	184	260
Jahresergebnis	131'965	139'931

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
EQUAM Stiftung, Zürich

Bern, 6. März 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **EQUAM Stiftung** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Treuhand Lehmann AG



Marcel Tönz
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz

EQUAM Stiftung, Zürich

BILANZEN

Kto.Nr.		31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Aktiven			
1000	Kasse	329.10	523.80
1010	PostFinance 60-304080-1	0.00	137'590.39
1020	BKB 16 441.559.24	658'662.79	616'604.29
1021	BKB Sparkonto 42.0.181.911.19	336'580.35	200'460.65
1030	Valiant 50320.946.190.3 (Mieterkaution)	5'707.00	5'707.00
	Total flüssige Mittel	1'001'279.24	960'886.13
1100	Forderungen L/L Dritte	103'496.90	25'746.55
1109	Delkredere	-5'200.00	-1'300.00
	Total Forderungen Lieferung/Leistung	98'296.90	24'446.55
1176	Verrechnungssteuer	185.90	0.00
	Total übrige kurzfristige Forderungen	185.90	0.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'089.02	4'137.85
	Total aktive Rechnungsabgrenzungen	8'089.02	4'137.85
	Total Umlaufvermögen	1'107'851.06	989'470.53
1510	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
1520	Büromaschinen/EDV-Anlagen	1.00	1.00
	Total Sachanlagen	2.00	2.00
1720	Intact-Lizenz	1.00	1.00
	Total immaterielle Werte	1.00	1.00
	Total Anlagevermögen	3.00	3.00
	Total Aktiven	1'107'854.06	989'473.53

Abbildung 11: Bilanz (Aktive) der EQUAM Stiftung, ATO Treuhand AG

EQUAM Stiftung, Zürich

BILANZEN

Kto.Nr.		31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Passiven			
2000	Verbindlichkeiten L/L Dritte	38'750.69	16'019.75
	Total Verbindlichkeiten Lieferung/Leistung	38'750.69	16'019.75
2201	Umsatzsteuer Kontokorrent	14'641.05	14'435.75
1093	VISA	0.00	265.35
	Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'641.05	14'701.10
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	53'009.30	89'264.51
	Total passive Rechnungsabgrenzungen	53'009.30	89'264.51
Total kurzfristiges Fremdkapital		106'401.04	119'985.36
2690	Rückstellungen Grundauftrag / Projekte	38'900.00	38'900.00
	Total langfristige Rückstellungen	38'900.00	38'900.00
Total langfristiges Fremdkapital		38'900.00	38'900.00
Total Fremdkapital		145'301.04	158'885.36
2800	Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
	Total Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
2979	Jahresergebnis	131'964.85	139'931.25
	Total freiwillige Gewinnreserven oder Kumulierte Verluste	131'964.85	139'931.25
2990	Freies Kapital	780'588.17	640'656.92
	Total eigene Kapitalanteile	780'588.17	640'656.92
Total Eigenkapital		962'553.02	830'588.17
Total Passiven		1'107'854.06	989'473.53

Abbildung 12: Bilanz (Passive) der EQUAM Stiftung, ATO Treuhand AG

EQUAM Stiftung
Effingerstrasse 25
3008 Bern

+41 (0)31 302 86 87
office@equam.ch

equam.ch

equam.ch